

«Ich möchte dafür sorgen, dass das Schiff schwimmtüchtig bleibt»

Yumi Bieri, Jahrgang 1995, Biel

**Berufliche Tätigkeit:** Arbeitet zu 30 Prozent im ORT als Assistentin der Geschäftsleitung und 30 Prozent in der Geschäftsleitung im Haus pour Bienne.

**Weitere Tätigkeiten/Engagements:** Leitung einer Turngruppe für Jugendliche und Kinder mit Handicap bei PluSport Bern. Mitglied im OK des Nachhaltigkeitsfestivals Biu en Vert in Biel.



1. **Welches Anliegen ist Dir wichtig, und wie möchtest Du Dich dafür einsetzen?**  
Weil sie für dieselben Werte einsteht wie ich, ist mir die Unterstützung von Christine Walser sehr wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam unsere

Gesellschaft gestalten können, in der wir leben wollen. Dabei möchte ich die Menschen unterstützen. Manchmal braucht es nur ein fehlendes Puzzlestück, das eine Person braucht, um einen Schritt weiterzukommen. Da ich eine Gabe im Vernetzen und Erkennen der individuellen Stärken habe, sehe ich oft, welches Puzzlestück es noch braucht. Für mich sind die Stichworte zukunftsorientiert, Handeln und Partizipation Grundpfeiler meines Wirkens.

Wenn die Menschen genau das machen könnten, worin sie stark sind, wären sie zufriedener. Das wiederum hätte zur Folge, dass sie weniger durch übermässigen Konsum kompensieren müssten. Ich befürworte die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens, denn so hätten wir zum Beispiel mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement, statt ständig an unserem Limit zu leben.

**2. Wofür steht der ORT für Dich?**

Der ORT ist ein offener Raum, in dem jeder willkommen ist. Hier kommen Menschen und Projekte zusammen, die sich auf einem ähnlichen Weg befinden. Planen, Sitzungen abhalten, diskutieren, Visionen entwickeln: Das alles ist hier möglich. Im Mittelpunkt steht oft das Thema Nachhaltigkeit, auch wenn der Begriff inzwischen etwas ausgelutscht ist.

**3. Wenn der ORT ein Schiff wäre, welcher Teil davon wärst Du?**

Ich wäre die Netzknüpferin. Ich hätte den Überblick über das Schiff und dessen Mitglieder, würde sehen, wo es etwas zu verbinden gibt und die dazu nötigen Knoten knüpfen, damit ein grosses Ganzes entsteht. Zudem würde ich dafür sorgen, dass das Schiff schwimmtüchtig bleibt und sich die Menschen darauf wohl fühlen.

**4. Wen oder was hättest Du gerne noch mit an Bord?**

Seile, die die einzelnen Projekte wie Segel zusammenhalten und sie aufspannen, damit der Wind das Schiff vorwärtstreiben kann.

**5. Wenn Du in Fahrtrichtung durch das Fernrohr blickst, was siehst Du dort?**

Eine Crew, die farbig und vielfältig ist und nicht nur aus der weissen Mittelschicht besteht. Es dürfen auch Menschen mit Migrationshintergrund oder aus der Oberschicht mit dabei sein. Je mehr mithelfen, desto mehr Ressourcen stehen bereit.